

DIE FEIER DER TOTENWACHE

BEDENJE PRI RAJNEM

Verfasser und Herausgeber | Avtor in izdajatelj:

Klaus Einspieler
Bischöfliches Seelsorgeamt – Dušnopastirski urad krške škofije
Tarviser Straße 30, 9020 Klagenfurt / Celovec
E-Mail: klaus.einspieler@kath-kirche-kaernten.at

Februar 2014

DIE FEIER DER TOTENWACHE

mit Betrachtungen zu den Worten Jesu am Kreuz

Wenn es angebracht ist, wird zu Beginn der Feier eine Kerze vor dem Sarg oder einem Bild des (der) Verstorbenen entzündet. Wenn das Gebet in der Trauerhalle stattfindet, besprengt der Vorbeter den Sarg. Anschließend begibt er sich an seinen Platz und eröffnet das Gebet mit dem Zeichen des Kreuzes. Wo üblich, kann zu Beginn ein geeignetes Lied gesungen werden. Auch während der Feier kann gesungen werden. Wo möglich, werden die Texte von zwei Personen vorgetragen – einem Vorbeter / einer Vorbeterin (V) und einem Lektor / einer Lektorin (L).

**V: Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.**

A: Amen.

**V: Wir sind hier zusammengekommen,
um für den verstorbenen Herrn N.
(die verstorbene Frau N.) zu beten.
So wollen wir seiner (ihrer) gedenken
und ihn (sie) der Barmherzigkeit Gottes anvertrauen.
Unser Gebet gilt aber auch den Angehörigen und allen,
die um den Verstorbenen (die Verstorbene) trauern.
Möge Sie unsere Anteilnahme und Verbundenheit im Gebet
in diesen schweren Stunden begleiten und stärken.**

**Wir glauben, dass uns Jesus Christus
durch seinen Tod und seine Auferstehung
den Weg zum himmlischen Vater bereitet hat.
Die Betrachtung seiner Todesstunde am Kreuz
soll uns in der Hoffnung auf das ewige Leben bestärken.
So wollen wir nun unseren Glauben bekennen:**

BEDENJE PRI RAJNEM

na osnovi Jezusovih zadnjih besed na križu

Kjer je primerno, molivec na začetku bogoslužja pred krsto ali sliko pokojnega (pokojne) prižge svečo. Če je molitev v mrtvašnici, molivec pokropi krsto z blagoslovljeno vodo. Nato se poda na svoje mesto in začne molitev s križem. Kjer je običajno, lahko na začetku zapojemo primerno pesem. Tudi med molitvijo lahko pojemo nabožne pesmi. Po možnosti naj bi besedila brali vsaj dve osebi: molivec oz. molivka (M) ter bralec oz. bralka (B).

M: V imenu Očeta in Sina in Svetega Duha.

V: Amen.

**M: Zbrali smo se tukaj,
da bi molili za pokojnega (pokojno) I.
Hvaležno se spominjamo na leta,
ki jih je preživel(a) med nami
in ga (jo) priporočamo božjemu usmiljenju.
Moliti pa hočemo tudi za sorodnike in vse,
ki jih je smrt pokojnega (pokojne) globoko prizadela.
Naj Vas naše sožalje in vez skupne molitve
v teh težkih urah tolažita in okrepčujeta.**

**Verujemo, da nam je naš Gospod Jezus Kristus
s svojo smrtjo in svojim vstajenjem
pripravil pot k nebeškemu Očetu.
Premišljevanje njegovih besed na križu
naj nas utrdi v upanju na večno življenje.
Priznajmo torej sedaj našo vero:**

V: Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
 den Schöpfer des Himmels und der Erde,
 und an Jesus Christus,
 seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
 empfangen durch den Heiligen Geist,
 geboren von der Jungfrau Maria,
 gelitten unter Pontius Pilatus,
 gekreuzigt, gestorben und begraben,
 hinabgestiegen in das Reich des Todes,
 am dritten Tage auferstanden von den Toten,
 aufgefahren in den Himmel;
 er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
 von dort wird er kommen
 zu richten die Lebenden und die Toten.

A: Ich glaube an den Heiligen Geist,
 die heilige katholische Kirche,
 Gemeinschaft der Heiligen,
 Vergebung der Sünden,
 Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

V: Vater unser im Himmel,
 geheiligt werde dein Name.
 Dein Reich komme.
 Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

A: Unser tägliches Brot gib uns heute.
 Und vergib uns unsere Schuld,
 wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
 Und führe uns nicht in Versuchung,
 sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

Es folgen drei „Gegrüßet seist du, Maria“ mit den entsprechenden Bitten:

M: Verujem v Boga Očeta vseмогоčnega,
 stvarnika nebes in zemlje.
 In v Jezusa Kristusa,
 Sina njegovega edinega, Gospoda našega;
 ki je bil spočet od Svetega Duha,
 rojen iz Marije Device;
 trpel pod Poncijem Pilatom,
 križan bil, umrl in bil v grob položen;
 šel pred pekel,
 tretji dan od mrtvih vstal;
 šel v nebesa,
 sedi na desnici Boga Očeta vseмогоčnega;
 od ondod bo prišel sodit žive in mrtve.
 V: Verujem v Svetega Duha;
 sveto katoliško Cerkev,
 občestvo svetnikov;
 odpuščanje grehov;
 naše vstajenje in večno življenje. Amen.

M: Oče naš, ki si v nebesih,
 posvečeno bodi tvoje ime,
 pridi k nam tvoje kraljestvo,
 zgodi se tvoja volja kakor v nebesih tako na zemlji.
 V: Daj nam danes naš vsakdanji kruh
 in odpusti nam naše dolge,
 kakor tudi mi odpuščamo svojim dolžnikom,
 in ne vpelji nas v skušnjava,
 temveč reši nas hudega. Amen.

Nato žmolimo trikrat „Zdrava, Marija“ s prošnjami:

V: Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade,
 der Herr ist mit dir.
 Du bist gebenedeit unter den Frauen,
 und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus,
 1. der in uns den Glauben vermehre
 2. der in uns die Hoffnung stärke
 3. der in uns die Liebe entzünde.

A: Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder
 jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Dann folgt das Ehre sei dem Vater.

V: Ehre sei dem Vater und dem Sohn
 und dem Heiligen Geist,

A: wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
 und in Ewigkeit. Amen.

Es folgt ein Gesätz des Rosenkranzes: Vater unser; zehnmal „Gegrüßet seist du, Maria“ mit dem Geheimnis „Jesus, der für uns gekreuzigt worden ist“; Ehre sei dem Vater. Danach folgt die erste Betrachtung.

ERSTE BETRACHTUNG

*Wo es möglich ist, soll jemand von den Anwesenden die Lesung vortragen.
 Auch die Fürbitten können von einem der Anwesenden vorgetragen werden.*

L/V: Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.
 Sie kamen zur Schädelhöhe;
 dort kreuzigten sie Jesus und zwei Verbrecher,
 den einen rechts von ihm, den andern links.
 Jesus aber betete: Vater, vergib ihnen,
 denn sie wissen nicht, was sie tun.

M: Zdrava, Marija, milosti polna, Gospod je s teboj,
 blagoslovljena si med ženami
 in blagoslovljen je sad tvojega telesa, Jezus,
 1. ki nam poživi vero
 2. ki nam utrdi upanje
 3. ki nam vžgi ljubezen.

V: Sveta Marija, Mati Božja,
 prosi za nas grešnike zdaj in ob naši smrtni uri. Amen.

Nato nadaljujemo s „Slava Očetu“.

M: Slava Očetu in Sinu in Svetemu Duhu,
V: kakor je bilo v začetku,
 tako zdaj in vselej in vekomaj. Amen.

Nadaljujemo z desetko rožnega venca: Oče naš; desetkrat „Zdrava, Marija“ s skrivnostjo „ki je za nas križan bil“; Slava Očetu. Nato je prvo premišljevanje.

PRVO PREMISLJEVANJE

*Po možnosti naj nekdo izmed navzočih prebere berilo.
 Tudi prošnje lahko prebere bralec ali bralka.*

B/M: Berilo iz svetega evangelija po Luku.
 Ko so prišli na kraj, ki se imenuje Lobanja,
 so tam križali Jezusa in dva hudodelca,
 enega na desnici in enega na levici.
 Jezus je govoril: Oče, odpusti jim, saj ne vedo, kaj delajo.

Einer der Verbrecher, die neben ihm hingen, verhöhnzte ihn.
 Der andere aber wies ihn zurecht.
 Dann sagte er:
 Jesus, denk an mich, wenn du in dein Reich kommst.
 Jesus antwortete ihm: Amen, ich sage dir:
 Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein.

(Lk 23,33-34a.39a.40a.42-43)

V: Das Wort der Vergebung,
 das der Gekreuzigte seinen Henkern zuspricht,
 ermutigt den Verbrecher an seiner Seite.
 Er bittet um Erbarmen und es wird ihm zuteil.
 So wird das Kreuz zu einem Ort der Versöhnung.
 Jesus nimmt auch den, der in seinem Leben gescheitert ist,
 an der Hand und führt ihn ins Paradies.
 Unser aller Leben trägt Züge des Versagens.
 Wir werden an unseren Mitmenschen schuldig
 und sie an uns.
 Dies wird uns besonders schmerzlich bewusst,
 wenn es uns nicht mehr gelungen ist,
 um Vergebung zu bitten oder Vergebung zu schenken.
 So lasst uns beten:

L/V: Herr Jesus Christus,
 denk an unseren verstorbenen Bruder N.
 (unsere verstorbene Schwester N.)
 und nimm ihn (sie) auf in dein Reich.
 A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Denk an uns
 und hilf uns zu vergeben, wo uns Unrecht widerfahren ist. A

Eden od hudodelcev, ki sta visela na križu, ga je preklinjal.
 Drugi pa je govoril:
 Jezus, spomni se me, ko prideš v svoje kraljestvo!
 In on mu je rekel:
 Resnično, povem ti:
 Danes boš z menoj v raju.

(Lk 23,33-34a.39a.40a.42-43)

M: Beseda odpuščanja,
 ki jo je križani Jezus namenil svojim mučiteljem,
 je očitno opogumila razbojnika na njegovi desnici.
 Prosi za milost in jo prejme.
 Tako postane križ, orodje smrti, kraj miru in sprave.
 Jezus se ozre tudi na tistega, ki nosi breme težke krivde,
 da bi ga privedel v raj.
 Naše življenje ima svetle in temne poteze.
 Z našimi besedami in dejanji se vedno znova pregrešimo
 proti našim soljudem in oni proti nam.
 Tega se posebej boleče zavedamo,
 če nam več ne uspe,
 da bi prosili za odpuščanje ali odpustili.
 Zato prosimo polni zaupanja:

B/M: Gospod Jezus Kristus,
 spomni se našega pokojnega brata I.
 (naše pokojne sestre I.)
 in ga (jo) sprejmi v svoje kraljestvo.
 V: Prosimo te, usliši nas.

Spomni se nas in nam pomagaj odpustiti,
 če so nam drugi storili krivico. V

Denk an uns

und gib uns die Kraft, um Vergebung zu bitten,
wo wir Gutes unterlassen und Böses getan haben. *A*

Denk an alle, die nicht verzeihen können
und schenke ihnen den Geist der Versöhnung. *A*

A: Vater unser ... Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

ZWEITE BETRACHTUNG

L/V: Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

Als die sechste Stunde kam,
brach über das ganze Land eine Finsternis herein.
Sie dauerte bis zur neunten Stunde.
Und in der neunten Stunde rief Jesus mit lauter Stimme:
Eloi, Eloi, lema sabachtani?,
das heißt übersetzt:
Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?
(*Mk 15,33-34*)

V: „Mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ –
so betet Jesus am Kreuz.
Er spricht nicht zu irgendeinem höheren Wesen.
Es ist *sein* Gott, zu dem er ruft.
Doch gerade jetzt, wo die Not am größten ist,
kann ihn der Beter nicht finden.
Es scheint, als wolle Gott nicht hinsehen,
als würde ihn das Leid nicht rühren.
Viele Menschen vor Jesus und nach ihm
haben diese Erfahrung geteilt.

Spomni se nas

in daj nam moč prositi za odpuščanje,
če smo dobro opustili in slabo storili. *V*

Spomni se vseh, ki ne morejo odpustiti
in jim podari duha sprave. *V*

V: Oče naš ...

Tvoje je kraljestvo, tvoja je oblast in slava vekomaj. Amen.

DRUGO PREMIŠLJEVANJE

B/M: Berilo iz svetega evangelija po Marku.

Ko je prišla šesta ura,
se je stemnilo po vsej deželi do devete ure.
Ob deveti uri pa je Jezus zavpil z močnim glasom:
Eloi, Eloi, lema sabahtani?,
kar v prevodu pomeni:
Moj Bog, moj Bog, zakaj si me zapustil?

(*Mr 15,33-34*)

M: „Moj Bog, zakaj si me zapustil?“ –
tako je zaklical Jezus na križu.
Njegova molitev ni obrnjena le na neko višje bitje.
Bog, ki ga kliče, je *njegov* Bog,
spremljevalec skozi vse njegovo življenje.
Toda sedaj, ko je stiska največja,
ga molilec ne more več najti.
Kaže, da je Bog odvrnil svoj pogled,
da ga stiska vpijočega ne gane.
Mnogim ljudem, ki so živeli pred Jezusom in za njim,
se je v hudi stiski godilo podobno.

Es gibt Augenblicke in unserem Leben,
in denen wir uns fragen: Wo ist Gott geblieben?
Auch der (plötzliche, tragische) Tod eines geliebten Menschen
hinterlässt viele Fragen.
Die Antwort hingegen lässt oft auf sich warten.
So lasst uns beten:

L/V: Für unseren Verstorbenen (unsere Verstorbene) *N.*,
dass sein (ihr) Fragen und Suchen
bei Gott ans Ziel kommt.
A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Für die Verwandten, Freunde und Bekannten
des (der) Verstorbenen:
dass sie in dieser Zeit der Trauer und des Abschieds
die Nähe Gottes erfahren. *A*

Für alle, die nach Antworten suchen und keine finden. *A*

Für alle, denen das Leben leer und sinnlos erscheint. *A*

A: Vater unser ... Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

DRITTE BETRACHTUNG

L/V: Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.
Zur neunten Stunde rief Jesus laut:
Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.
Nach diesen Worten hauchte er den Geist aus.
Als der Hauptmann sah, was geschehen war,
pries er Gott und sagte:
Das war wirklich ein gerechter Mensch. *(Lk 23,46-47)*

V določenih trenutkih svojega življenja se sprašujemo:
Bog, kje si? Zakaj nam ne prideš na pomoč?
Tudi (nepričakovana, tragična) smrt ljubljenega človeka
v nas vzbuja mnoga vprašanja.
Včasih dolgo ne najdemo zadovoljivih odgovorov.
Zato zaupno prosimo:

B/M: Za našega pokojnega (našo pokojno) *I.*,
da bi pri Bogu našel (našla) odgovor
na osrednja vprašanja svojega življenja.
V: Prosimo te, usliši nas.

Za sorodnike, prijatelje in znance pokojnega (pokojne),
da bi v tem času žalovanja in slovesa
občutili božjo bližino. *V*

Za vse, ki iščejo odgovore in obupavajo. *V*

Za vse, ki se jim zdi življenje prazno in brez smisla. *V*

V: Oče naš ...
Tvoje je kraljestvo, tvoja je oblast in slava vekomaj. Amen.

TRETJE PREMIŠLJEVANJE

B/M: Berilo iz svetega evangelija po Luku.
Tisti čas je Jezus zaklical z močnim glasom in rekel:
Oče, v tvoje roke izročam svojega duha.
In ko je to rekel, je izdihnil.
Ko je stotnik videl, kaj se je zgodilo, je slavil Boga in dejal:
Zares, ta človek je bil pravičen. *(Lk 23,46-47)*

V: In seiner Todesstunde spricht Jesus ein Gebet,
 das er wohl vorher schon oft gebetet hat:
 Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.
 Sein Sterben ist geprägt
 von der Hoffnung auf das ewige Leben.
 Das Vertrauen auf Gott, den Vater,
 trägt selbst in den dunkelsten Stunden.
 Viele Menschen sind Jesus auf diesem Weg gefolgt.
 Ihr Glaube hat ihnen geholfen,
 die Angst vor dem Tod zu überwinden.
 So ist der Gekreuzigte in seiner Hilflosigkeit eine Gestalt,
 an der wir uns aufrichten können.
 Er lädt uns ein zu vertrauen,
 dass unser Leben in den Händen Gottes geborgen ist.
 Darum lasst uns beten:

L/V: Gott, unser Vater,
 in deine Hände legen wir voll Vertrauen
 die Schmerzen und Verwundungen, Ängste und Sorgen,
 die unser verstorbener Bruder *N*.
 (unsere verstorbene Schwester *N*.)
 in seinem (ihrem) Leben zu ertragen hatte.
 Schenke ihm (ihr) nun die ewige Ruhe
 und nimm ihn (sie) auf in die himmlische Freude.
A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Barmherziger Vater,
 in deine Hände legen wir voll Vertrauen das Leben
 unseres verstorbenen Bruders *N*.
 (unserer verstorbenen Schwester *N*.)
 Sei ihm (ihr) ein gnädiger Richter. *A*

M: V svoji smrti moli Jezus,
 kakor se je verjetno že prej mnogokrat priporočil Bogu:
 Oče, v tvoje roke izročam svojega duha.
 Njegovo umiranje je polno upanja na večno življenje.
 Kdor veruje, tudi v smrti uri ni sam.
 Mnogi ljudje so se v najbolj temnih urah svojega življenja
 zgledovali po Jezusu.
 Vera jim je pomagala, da premagajo strah pred smrtjo.
 Križani v vsej svoji nemoči je podoba,
 ob kateri se lahko okrepčamo.
 Vabi nas, da zaupamo Bogu,
 ki nas varuje in rešuje iz brezna večne smrti.
 Zato polni zaupanja prosimo:

B/M: Bog, naš Oče,
 v tvoje roke polni zaupanja izročamo
 bolečine in rane, muke ter skrbi,
 ki jih je moral(a) prenašati naš pokojni brat *I*.
 (naša pokojna sestra *I*).
 Podari mu (ji) večni mir.
V: Prosimo te, usliši nas.

Usmiljeni Oče,
 v tvoje roke polni zaupanja izročamo
 življenje našega pokojnega brata *I*. (naše pokojne sestre *I*).
 Bodi mu (ji) milostljiv sodnik
 in ga (jo) sprejmi v nebeško srečo tvojih izvoljenih. *V*

Gütiger Vater,
in deine Hände legen wir voll Vertrauen
unsere Angst vor dem Tod und den Schmerz des Abschieds.
Schenke uns Trost und Hoffnung. *A*

Allmächtiger Vater,
in deine Hände legen wir voll Vertrauen
die Zukunft aller Menschen.
Führe sie sicher an das Ziel ihres Lebens. *A*

A: Vater unser ... Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

VIERTE BETRACHTUNG

L/V: Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.
Als Jesus wusste, dass nun alles vollbracht war,
sagte er, damit sich die Schrift erfüllte:
Mich dürstet.
Ein Gefäß mit Essig stand da.
Sie steckten einen Schwamm mit Essig
auf einen Ysopzweig und hielten ihn an seinen Mund.
Als Jesus von dem Essig genommen hatte, sprach er:
Es ist vollbracht!
Und er neigte das Haupt und gab seinen Geist auf.

(Joh 19,28-30)

V: Als Menschen sind wir auf andere angewiesen.
Wenn wir bei Kräften sind,
wird uns das oft nicht so deutlich bewusst.

Milostljivi Oče,
v tvoje roke polni zaupanja polagamo
naš strah pred smrtjo in bolečino slovesa.
Tolaži nas v naši stiski, da ne bomo ostali brez upanja. *V*

Vsemogočni Oče,
v tvoje roke polni zaupanja polagamo prihodnost vseh ljudi.
Privedi vse narode v tvoje kraljestvo miru in pravičnosti. *V*

V: Oče naš ...

Tvoje je kraljestvo, tvoja je oblast in slava vekomaj. Amen.

ČETRTO PREMIŠLJEVANJE

B/M: Berilo iz svetega evangelija po Janezu.
Tisti čas je Jezus, ker je vedel, da je že vse izpolnjeno,
in da bi se izpolnilo Pismo, rekel: Žejen sem.
Tam je stala posoda, polna kisa.
V kis namočeno gobo so nataknili na hizop
in mu jo podali k ustnicam.
Ko je Jezus vzel kisa, je rekel: Izpolnjeno je.
In nagnil je glavo in izročil duha.

(Jn 19,28-30)

M: Kot ljudje smo odvisni od drugih.
Če smo pri močeh, se tega včasih komaj zavedamo.
Ko pa začnejo naše moči pešati,
potrebujemo pomoč pri najbolj preprostih dejavnostih.

Wenn wir aber schwach werden,
 brauchen wir selbst bei den einfachsten Tätigkeiten Hilfe.
 Nicht selten braucht es dann sogar jemanden,
 der uns das Wasser zum Trinken reicht.
 Auch Jesus ist es so ergangen.
 Er braucht Hilfe und lässt sich helfen.
 So gelangt sein Leben zur Vollendung:
 Gott ist ganz und gar Mensch geworden –
 hilfsbedürftig und ohne Kraft, wie wir es oft sind.

Die eingerückten Zeilen werden nur vorgetragen, wenn sie der Situation entsprechen.

(Auch die letzte Zeit im Leben unseres (unserer)
 Verstorbenen N. war geprägt von Hilflosigkeit und Leid.
 Dabei sind ihm (ihr) Verwandte, Ärzte, Pflegerinnen ...
 zur Seite gestanden.
 So konnte er (sie) das Leben in Würde vollenden.
 Wir wollen nun Gott danken und ihn bitten:

L/V: Gott, unser Vater, wir danken dir für das Gute,
 das unser Verstorbener (unsere Verstorbene)
 Zeit seines Lebens getan hat.
 Nimm seine (ihre) guten Werke an.
A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir danken dir für alle Menschen,
 die unserem (unserer) Verstorbenen
 in den letzten Tagen, Wochen, ... zur Seite gestanden sind.
 Lohne ihnen ihre Mühen. *A*

Wir danken dir für die Menschen (Nachbarn, Freunde ...),
 die den Angehörigen in dieser Zeit des Abschieds
 Trost spenden.
 Lass sie stets die richtigen Worte finden. *A*

Včasih smo potem celo odvisni,
 da nam nekdo ponudi požirek vode.
 Tudi Jezusu se je tako godilo.
 Potreboval je pomoč in je dovolil, da mu drugi pomagajo.
 Tako je dovršil svoje poslanstvo.
 Bog je postal človek do zadnje posledice –
 nebogljen in brez moči kakor mi, ko smo v stiski.

Naslednje vrstice preberemo samo, če so primerne.

(Zadnja doba v življenju našega pokojnega I.
 (naše pokojne I.) je bila prav tako zaznamovana
 z nemočjo in trpljenjem.
 V tem času so mu (ji) stali ob strani
 sorodniki, zdravniki, strežnice ...
 Tako je lahko svoje življenje dostojno zaključil(a).
 Zato se sedaj zahvalimo Bogu in ga prosimo:

B/M: Bog, naš Oče, zahvaljujemo se ti za vse dobro,
 kar je naš pokojni brat I. (naša pokojna sestra I.)
 v svojem življenju storil(a).
 Sprejmi njegova (njena) dobra dela.
V: Prosimo te, usliši nas.

Zahvaljujemo se ti za ljudi,
 ki so stali našemu pokojnemu (naši pokojni)
 v zadnjih dneh, tednih, ... njegovega (njenega) življenja
 ob strani.
 Povrni jim vse, kar so dobrega storili. *V*

Zahvaljujemo se ti za ljudi (sosedo, prijatelje ...),
 ki so sorodnikom v tem času slovesa v oporo.
 Naj bi vedno našli prave besede. *V*

Wir danken dir für alle, die des (der) Verstorbenen
im Gebet und im Gottesdienst gedenken.
Stärke sie in ihrem Glauben an das ewige Leben. *A*

A: Vater unser ... Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

FÜNFTE BETRACHTUNG

L/V: Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus
an die Thessalonicher.

Brüder und Schwestern,
wir wollen euch über die Verstorbenen
nicht in Unkenntnis lassen,
damit ihr nicht trauert wie die anderen,
die keine Hoffnung haben.
Wenn Jesus – und das ist unser Glaube –
gestorben und auferstanden ist,
dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen
zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen.
Dann werden wir immer beim Herrn sein.
Tröstet einander mit diesen Worten! (*1 Thess 4,13-14.17b-18**)

*Anschließend betet der Vorbeter (die Vorbeterin) ein Gesätz des Rosenkranzes:
Vater unser, zehnmal „Gegrüßet seist du, Maria“ mit dem Geheimnis „Jesus,
der von den Toten auferstanden ist“, Ehre sei dem Vater.*

*Wo es üblich ist, wird noch ein weiteres Gesätz gebetet (Jesus, erbarme dich
des/der Verstorbenen N. und aller armen Seelen im Fegefeuer).*

Zahvaljujemo se ti za vse, ki se pokojnega (pokojne)
spominjajo v molitvi in pri sveti maši.
Poživi v njih vero v večno življenje. *V*

V: Oče naš ...
Tvoje je kraljestvo, tvoja je oblast in slava vekomaj. Amen.

PETO PREMIŠLJEVANJE

B/M: Berilo iz prvega pisma apostola Pavla Tesaloničanom.

Bratje in sestre,
nočemo, da ne bi vi ničesar vedeli o tem,
kako je s tistimi, ki so zaspali,
tako da se ne boste vdajali žalosti
kakor drugi, ki nimajo upanja.
Če namreč verujemo, da je Jezus umrl in vstal,
bo Bog tiste, ki so zaspali v Jezusu,
privedel skupaj z njim.
Tako bomo zmeraj z Gospodom.
S temi besedami se torej tolažite med seboj.
(*1 Tes 4,13-14.17b-18**)

*Nato žmoli molivec oz. molivka desetko rožnega venca: Oče naš; desetkrat
„Zdrava, Marija“ s skrivnostjo „Jezus, ki je od mrtvih vstal“; Slava
Očetu.*

*Kjer je običajno, žmolimo še desetko rožnega venca Jezus, usmili se rajnega
(rajne) I. in vseh vernih duš v vica.*

Es folgt der Abschluss der Feier.

V: Bleibe bei uns, o Herr,
am Abend des Tages, am Abend unseres Lebens,
am Abend der Welt.
Bleibe bei uns mit deinem Trost und Segen.
Bleibe bei uns,
wenn über uns kommt die Nacht der Angst,
die Nacht des Zweifels, die Nacht der Einsamkeit,
die Nacht der Krankheit, die Nacht des bitteren Todes.
Bleibe bei uns in Zeit und Ewigkeit.
A: Amen.

V: Herr, gib dem (der) Verstorbenen N.
und allen Verstorbenen die ewige Ruhe.
A: Und das ewige Licht leuchte ihnen.
V: Lass sie ruhen in Frieden.
A: Amen.

Alle machen das Kreuzzeichen:

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.
A: Amen.

Zum Schluss kann der Vorbeter (die Vorbeterin) den Sarg mit Weihwasser besprengen. Es kann auch ein entsprechendes Lied, zum Beispiel ein Mariengruß, gesungen werden.

Ein weiteres Modell für eine Totenwache in deutscher und slowenischer Sprache befindet sich im zweisprachigen Gebet- und Gesangbuch der Diözese Gurk GLORIA Nr. 768.

Nato molivec sklene pobožnost.

M: Ostani pri nas, Gospod,
ob večeru dneva, ob večeru našega življenja,
ob večeru sveta.
Ostani pri nas s svojo tolažbo in blagoslovom.
Ostani pri nas,
ko pride nad nas noč strahu,
noč dvomov, noč osamljenosti,
noč bolezní in noč grenke smrti.
Ostani pri nas zdaj in vekomaj.
V: Amen.

M: Gospod, daj pokojnemu I. (pokojni I.)
in vsem našim dragim rajnim večni pokoj.
V: In večna luč naj jim sveti.
M: Naj počivajo v miru.
V: Amen.

Vsi se pokrižajo:

M: V imenu Očeta in Sina in Svetega Duha.
V: Amen.

Molivec oz. molivka pokropi krsto z blagoslovljeno vodo. Na koncu lahko zapojemo primerno pesem, na primer pozdrav Božji Materi Mariji.

Drugi vzorec za bedenje pri rajnem v slovenskem in nemškem jeziku je v dvojezičnem molitveniku in pesmarici GLORIA št. 768.

Abkürzungen:

A	Alle
L	Lektor, Lektorin
V	Vorbeter, Vorbeterin

Kratice:

B	Bralec, bralka
M	Molivec, molivka
V	Vsi